

Inhalt

	<u>Seite</u>
Übersicht über die Stationen	4 – 5
Einsatz der Materialien	6 – 7
Stationenlaufzettel	8
1 Leben in Gemeinschaften	9 - 20
2 Konflikte und ihre Lösungen	21 - 26
3 Wahrheit, Lüge, Diebstahl	27 - 30
4 Angst und Mut	31 - 36
5 Höflichkeit, Respekt, Gehorsam, Zuverlässigkeit	37 - 42
6 Sympathie und Antipathie	41 - 44
7 Geschriebene und ungeschriebene Regeln	43 - 48



Übersicht

1. Leben in Gemeinschaften

Stationsname	Niveau	Seite
Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft	☉ ! *	9
Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft	! *	11
Familienformen / Die Familie in der Gemeinschaft	☉ ! *	13
Anders sein: Toleranz, Duldsamkeit, Nachsicht	☉ ! *	15
Anders sein: Toleranz, Duldsamkeit, Nachsicht	! *	17
Bedürfnisse der Gemeinschaft: Feste feiern	☉	19

2. Konflikte und ihre Lösungen

Stationsname	Niveau	Seite
Streit in der Familie	! *	21
Konflikte lösen lernen	☉ ! *	23

3. Wahrheit, Lüge, Diebstahl

Stationsname	Niveau	Seite
Diebstahl schädigt andere	! *	27
Lügen haben kurze Beine	☉ ! *	29

4. Angst und Mut

Stationsname	Niveau	Seite
Hinsehen und mutig helfen	! *	31
Verantwortung übernehmen	☉ ! *	33
Angst und Mut	! *	35

5. Höflichkeit, Respekt, Gehorsam, Zuverlässigkeit

Stationsname	Niveau	Seite
Höflichkeit	☉ ! *	37
Respekt	☉ ! *	37
Gehorsam	! *	39
Zuverlässigkeit	☉ ! *	41

Übersicht

6. Sympathie und Antipathie

Stationsname	Niveau	Seite
Die Neue 1	⊙ ! *	41
Die Neue 2	⊙ ! *	43

7. Geschriebene und ungeschriebene Regeln

Stationsname	Niveau	Seite
Grundgesetz der BRD	⊙ !	43
Die 10 Gebote	⊙ ! *	45
Klassenregeln	! *	45
Kinderrechte	⊙	47
Kinderrechtskonvention	⊙	47

VORSCHAU

Einsatz der Materialien

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

dieses Werk zum **Stationenlernen Ethik** soll Ihnen ein wenig Ihre alltägliche Arbeit erleichtern. Dabei war es uns besonders wichtig, Stationen zu kreieren, die möglichst schüler- und handlungsorientiert sind und mehrere Lerneingangskanäle ansprechen. Denn nur so kann das Wissen langfristig gespeichert und auch wieder abgerufen werden. Die Reihenfolge der Stationen ist nicht chronologisch geordnet, sondern greift wichtige Aspekte ethischen Verhaltens heraus. So können die Schüler in ihrem individuellen Arbeits- und Lerntempo die einzelnen Stationen bearbeiten. Durch den individuell ausfüllbaren Laufzettel wird bei dieser sehr differenzierten Arbeitsform stets der Überblick gewahrt. Die Materialien eignen sich auch hervorragend für die Selbstlernzeit oder als Ausgangspunkt für Gruppendiskussionen.

Der Band ist in folgende Bereiche aufgeteilt:

- Leben in Gemeinschaften
- Konflikte und ihre Lösungen
- Wahrheit, Lüge, Diebstahl
- Angst und Mut
- Höflichkeit, Respekt, Gehorsam, Zuverlässigkeit
- Sympathie und Antipathie
- Geschriebene und ungeschriebene Regeln

Stationen:

Die einzelnen Stationskarten sind mit Nummern versehen, eine chronologische Bearbeitung ist aber nicht nötig. Trotz der Nummerierung kann jeder Schüler selbst entscheiden, welche Station er bearbeiten möchte. Dies können beispielsweise lediglich Stationen aus einem Bereich sein, ebenso gut können jedoch Stationskarten aus allen Bereichen vermischt werden. Die Stationen können in Einzel-, Partner- oder Kleingruppenarbeit erarbeitet werden, je nach Vorliebe der Lehrperson bzw. der Klasse.

Einsatz der Materialien

Differenzierung der Aufgaben:

Innerhalb der Bereiche gibt es drei Schwierigkeitsstufen zur Differenzierung.

⊙ = grundlegendes Niveau

! = mittleres Niveau

★ = erweitertes Niveau

- Die Aufgaben zum grundlegenden Niveau sollten von allen Schülern bearbeitet werden.
- Aufgaben mit mittlerem Niveau bieten Erweiterungen und höhere Anforderungen als das grundlegende Niveau.
- Die Aufgaben des erweiterten Niveaus sind sogenannte Expertenaufgaben und enthalten vertiefende oder weiterführende Inhalte.

Hier handelt es sich ausnahmslos um Vorschläge. Je nach Leistungsstand können Sie jedoch problemlos Stationen anders kennzeichnen.

Lösungen:

Wer die Aufgaben der Schüler korrigiert, hängt zum einen von der Lerngruppe und zum anderen von den Vorlieben des unterrichtenden Lehrers ab. So kann dieser die Verbesserung der Schüleraufgaben selbst übernehmen oder diese Aufgabe in die Verantwortung der Schüler übergeben. In diesem Fall haben Sie die Möglichkeit, die Karten einfach auszuschneiden und zu laminieren. Die passende Lösung befindet sich dann direkt auf der Rückseite der Aufgabe. Das fördert die einfache Selbstkontrolle. Alternativ können Sie die Seiten jedoch auch kopieren und die Lösungen, für die Schüler erkenntlich markiert, an einem anderen Ort positionieren.

Nach dieser kurzen Einführung wünschen Ihnen viel Spaß beim Einsatz der Materialien
Ihr Kohl-Verlag und

Birgit Brandenburg

Symbole: ⊙ Grundlegendes Niveau

! Mittleres Niveau

★ Erweitertes Niveau

Name: _____

Datum: _____

Stationen-Laufzettel

Grundlegendes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

! Mittleres Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

★ Erweitertes Niveau

Station	Stationsname	erledigt	korrigiert

Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft



Eine Freundschaft hat nicht nur gute Seiten. Manchmal wird sie auf eine harte Probe gestellt.

Aufgabe 1: Welche Behauptung passt zu den Bildern? Trage die Nummer des Bildes ein.



- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Freunde kämpfen miteinander. | <input type="checkbox"/> Freunde schreien sich wütend an. |
| <input type="checkbox"/> Freunde helfen sich gegenseitig. | <input type="checkbox"/> Freunde sprechen schlecht übereinander. |
| <input type="checkbox"/> Freunde lachen miteinander. | <input type="checkbox"/> Freunde trösten sich. |
| <input type="checkbox"/> Freunde verspotten sich. | <input type="checkbox"/> Freunde teilen ihr Spielzeug. |

Aufgabe 2: Suche dir ein Bild aus. Schreibe ein paar Sätze ins Heft, wie es zu der Situation gekommen sein könnte.

Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft



Aufgabe 1: Trage ein, welches Verhalten gut oder schlecht für eine Freundschaft sein kann. Trage die Buchstaben G für gut und S für schlecht ein.

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Freunde helfen sich. | <input type="checkbox"/> Freunde ärgern sich ständig übereinander. |
| <input type="checkbox"/> Freunde freuen sich zusammen. | <input type="checkbox"/> Freunde sprechen schlecht übereinander. |
| <input type="checkbox"/> Freunde können teilen. | <input type="checkbox"/> Freunde trösten sich gegenseitig. |
| <input type="checkbox"/> Freunde zanken sich oft. | <input type="checkbox"/> Freunde teilen Geheimnisse. |
| <input type="checkbox"/> Freunde belügen sich. | <input type="checkbox"/> Freunde sind ehrlich zueinander. |
| <input type="checkbox"/> Freunde verpetzen sich. | <input type="checkbox"/> Freunde verspotten sich bei Fehlern. |
| <input type="checkbox"/> Freunde sind für einander da. | <input type="checkbox"/> Freunde hassen sich manchmal. |
| <input type="checkbox"/> Freunde bestehlen sich. | <input type="checkbox"/> Freunde dürfen sich gegenseitig kritisieren. |

Aufgabe 2:

- Warum hast du einige Verhaltensweisen als schlecht für eine Freundschaft gekennzeichnet?
- Warum hast du einige Verhaltensweisen als gut für eine Freundschaft gekennzeichnet?
- Wodurch kann ein Verhalten, das schlecht für die Freundschaft ist, entstehen?



Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft

Lösungen

Aufgabe 1:

- | | |
|--|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 4 Freunde kämpfen miteinander. | <input checked="" type="checkbox"/> 1 Freunde schreien sich wütend an. |
| <input type="checkbox"/> Freunde helfen sich gegenseitig. | <input checked="" type="checkbox"/> 2 Freunde sprechen schlecht übereinander. |
| <input type="checkbox"/> Freunde lachen miteinander. | <input type="checkbox"/> Freunde trösten sich. |
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 Freunde verspotten sich. | <input type="checkbox"/> Freunde teilen ihr Spielzeug. |

Aufgabe 2: Individuelle Lösungen



Gute und schlechte Aspekte einer Freundschaft

Lösungen

Aufgabe 1:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde helfen sich. | <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde ärgern sich ständig übereinander. |
| <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde freuen sich zusammen. | <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde sprechen schlecht übereinander. |
| <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde können teilen. | <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde trösten sich gegenseitig. |
| <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde zanken sich oft. | <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde teilen Geheimnisse. |
| <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde belügen sich. | <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde sind ehrlich zueinander. |
| <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde verpetzen sich. | <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde verspotten sich bei Fehlern. |
| <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde sind für einander da. | <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde hassen sich manchmal. |
| <input checked="" type="checkbox"/> S Freunde bestehlen sich. | <input checked="" type="checkbox"/> G Freunde dürfen sich gegenseitig kritisieren. |

- Aufgabe 2:**
- a) Schlechte Verhaltensweisen zerstören das Vertrauen in einer Freundschaft. Sie können Stress und oft schlechte Laune verursachen.
 - b) Gute Verhaltensweisen machen eine Freundschaft stabil, vertrauensvoll und sie entwickeln gute Gefühle. So eine Freundschaft kann man genießen.
 - c) Schlechte Verhaltensweisen in einer Freundschaft können durch äußere Einflüsse entstehen, wenn also z.B. andere Personen den Freund schlecht machen und man den Gerüchten glaubt.
 - d) Freunde sollten über schlechte Verhaltensweisen sprechen und versuchen, sie auszuräumen.

Streit in der Familie



Konflikte und ihre Lösungen

In manchen Familien gibt es Zank und Streit, wenig Freundlichkeiten oder sogar Nichtbeachtung.

Aufgabe: Sieh dir die drei Bilder genau an. Entscheide dann, in welcher Familie du gerne und in welcher auf keinen Fall leben möchtest. Begründe deine Meinung schriftlich.



1



2



3

Streit in der Familie



Konflikte und ihre Lösungen

Aufgabe: Überlege, was für dich ein gutes Familienleben ausmacht. Kreuze deine Meinung an und schreibe dazu, was deiner Meinung nach fehlt.

<input type="checkbox"/>	kein Streit
<input type="checkbox"/>	Verständnis
<input type="checkbox"/>	Liebe
<input type="checkbox"/>	Ehrlichkeit
<input type="checkbox"/>	Schläge
<input type="checkbox"/>	Spott
<input type="checkbox"/>	Kompromissbereitschaft
<input type="checkbox"/>	Frieden
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

<input type="checkbox"/>	Gleichberechtigung
<input type="checkbox"/>	Gewalt
<input type="checkbox"/>	Nachsicht
<input type="checkbox"/>	Unfreundlichkeit
<input type="checkbox"/>	Nur Markenklamotten
<input type="checkbox"/>	Unterstützung
<input type="checkbox"/>	Frechheiten
<input type="checkbox"/>	Supertaschengeld
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

<input type="checkbox"/>	Freundlichkeit
<input type="checkbox"/>	Verwöhnt werden
<input type="checkbox"/>	Beschimpfungen
<input type="checkbox"/>	keine Probleme
<input type="checkbox"/>	Hilfe
<input type="checkbox"/>	Anerkennung
<input type="checkbox"/>	Lob
<input type="checkbox"/>	Verachtung
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Konflikte und ihre Lösungen

Streit in der Familie

Lösungen

Aufgabe:

- ① In der ersten Familie beachten sich die Eltern nicht. Da möchte man nicht gerne leben. Dir Stimmung ist öde und kalt.
- ② Die zweite Familie ist fröhlich. Da würde man lieber leben. Die Eltern kümmern sich um die Kinder.
- ③ In der dritten Familie sind die Eltern mehr mit sich selbst beschäftigt. Da möchte man nicht gerne leben. Als Kind fühlt man sich wie ein 5. Rad am Wagen.



①



②



③

Streit in der Familie

Konflikte und ihre Lösungen

Lösungen

Aufgabe:

X	kein Streit
X	Verständnis
X	Liebe
X	Ehrlichkeit
	Schläge
	Spott
X	Kompromissbereitschaft
X	Frieden
?	
?	

X	Gleichberechtigung
	Gewalt
X	Nachsicht
	Unfreundlichkeit
	Nur Markenklamotten
X	Unterstützung
	Frechheiten
	Supertaschengeld
?	
?	

X	Freundlichkeit
	Verwöhnt werden
	Beschimpfungen
X	keine Probleme
X	Hilfe
X	Anerkennung
X	Lob
	Verachtung
?	
?	

Höflichkeit

Lösungen

Aufgabe:

- a) Die Kinder fühlen sich durch Michas Benehmen gestört und verletzt.
- b) Höfliches Verhalten gegenüber anderen Leuten erleichtert den Umgang mit ihnen.
- c) Höfliches Verhalten kann man lernen, weil es dafür Regeln gibt.
- d) Individuelle Antwort
- e) Wir sollten es immer erst mit Höflichkeit versuchen, auch wenn unser Gegenüber unhöflich ist, damit wir uns mit demjenigen nicht auf eine Stufe stellen.
- f) Wenn ich jemandem höflich begegne, zeige ich ihm, dass ich ihn als Mensch respektiere.
- g) Die Situationen gibt es z.B. bei Gefahr.

Respekt

Lösungen

Aufgabe: (Textvorschlag)

<input type="checkbox"/>	jemanden anschreien
<input checked="" type="checkbox"/>	jemandem zuhören
<input type="checkbox"/>	laut gähnen, wenn jemand redet
<input checked="" type="checkbox"/>	Mitschülern helfen
<input type="checkbox"/>	Lehrer belügen
<input checked="" type="checkbox"/>	anderer Leistungen anerkennen
<input type="checkbox"/>	Mitschüler mobben
<input checked="" type="checkbox"/>	Regeln einhalten
<input checked="" type="checkbox"/>	pünktlich sein
<input checked="" type="checkbox"/>	Versprechen einhalten
<input type="checkbox"/>	ständig an allem herummeckern
<input checked="" type="checkbox"/>	eigene Meinung freundlich äußern
<input type="checkbox"/>	Schimpfwörter benutzen

<input type="checkbox"/>	immer schlechte Laune haben
<input type="checkbox"/>	anderen Vorschriften machen
<input checked="" type="checkbox"/>	ein gutes Vorbild für andere sein
<input checked="" type="checkbox"/>	jemanden ausreden lassen
<input type="checkbox"/>	mit der Faust auf den Tisch hauen
<input type="checkbox"/>	mürrische Antworten geben
<input type="checkbox"/>	keine Rücksicht nehmen
<input checked="" type="checkbox"/>	zu Wort melden
<input type="checkbox"/>	den Unterricht ständig stören
<input type="checkbox"/>	Mitschüler ausgrenzen
<input type="checkbox"/>	Mitschüler umtreten
<input checked="" type="checkbox"/>	eigene Fehler zugeben
<input checked="" type="checkbox"/>	sich entschuldigen können

Gehorsam



Höflichkeit, Respekt,
Gehorsam, Zuverlässigkeit

Aufgabe 1: Wenn du gehorsam bist, dann bist du...? Fülle die Lücken aus.

ar__ig	bra__
geh__rsam	er__ogen
gesi__et	fü__sam
__olgsam	h__flich
manie__lich	wohlerz__gen
an__tändig	

Aufgabe 2: Welchen Personen sollte man auf jeden Fall gehorchen? Kreuze an.

<input type="checkbox"/>	Mutter	<input type="checkbox"/>	Bruder
<input type="checkbox"/>	Vater	<input type="checkbox"/>	Kusine
<input type="checkbox"/>	Nachbarin	<input type="checkbox"/>	Chef
<input type="checkbox"/>	Onkel	<input type="checkbox"/>	Staat
<input type="checkbox"/>	Opa	<input type="checkbox"/>	Oma
<input type="checkbox"/>	Lehrerin	<input type="checkbox"/>	Lehrer
<input type="checkbox"/>	Schwester	<input type="checkbox"/>	Tante

Gehorsam



Höflichkeit, Respekt,
Gehorsam, Zuverlässigkeit

Darf man auch ungehorsam sein und einfach „nein“ sagen?

Du kannst zwischen dem **kleinen** und dem **großen Nein** unterscheiden.

Das **kleine Nein** ist verhandelbar. Sollst du gerade jetzt Hausaufgaben machen, willst aber eine Stunde zu deinem Freund gehen, kannst du das **kleine Nein** verhandeln. Du kannst versprechen, die Hausaufgaben gleich nach der Rückkehr zu erledigen.

Mit dem **großen Nein** verweigerst du strikt den Gehorsam gegenüber einem Erwachsenen. Das **große Nein** schreist du, wenn dich fremde Leute ansprechen und dich auffordern, mit ihnen zu gehen.

Aufgabe: Notiere zwei Beispiele für das **große Nein**.
